



## Infektionskrankheiten

# Makrophagen-Regulator aus Russland

Zur Therapie schlecht behandelbarer oder arzneimittelresistenter Infektionen könnte zukünftig ein Wirkstoff mit einem neuen Wirkungsprinzip zur Verfügung stehen. Dies berichtete die Firma MetrioPharm im Rahmen einer Pressekonferenz am 29. April 2008 in Berlin. Bei MP1021 handelt es sich um einen Immunmodulator, der die Hyperaktivität von Makrophagen auf ein „normales Maß“ herunterreguliert. Einsatzmöglichkeiten sind Krankheiten und Krankheitsbilder, die mit einer verstärkten Freisetzung von Zytokinen durch Makrophagen einhergehen, wie beispielsweise eine Sepsis.

MP1021 wird in Russland seit 2001 eingesetzt. Etwa 10 000 Patienten wurden dort bereits mit MP1021 aufgrund von viralen und bakteriellen

Erkrankungen, beispielsweise Hepatitis-C-Virus-Infektion und Tuberkulose, behandelt. MetrioPharm konnte Kontakte zu russischen Instituten und Wissenschaftlern aufbauen und so das Wissen transferieren. Nun will die Firma die für europäische und amerikanische Zulassungsverfahren notwendigen Studien durchführen. Auf die ersten offiziellen Publikationen darf man gespannt sein.

### Quelle

Ekkehard Brysch, Berlin, Dr. Wolfgang Brysch Berlin, Dr. Sergey Nikitin, Berlin. Pressekonferenz „Zukunftsweisende Therapien von Infektionen am Beispiel septischer Krankheitsbilder“, Berlin, 29. April 2008, veranstaltet von der MetrioPharm AG.

*Dr. Corinna Schraut,  
Berlin*

#### Unternehmenskontakt:

MetrioPharm AG  
Neuendorfstraße 20B  
16761 Hennigsdorf  
www.metriopharm.com  
T. +49 (0) 3302 20 234 02  
F. +49 (0) 3302 20 234 99  
info@metriopharm.com

#### Investor Relations Kontakt:

GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH  
Hamburger Allee 26-28  
60486 Frankfurt am Main  
www.gfei.de  
T. +49 (0) 69 743 037 00  
F. +49 (0) 69 743 037 22  
metriopharm@gfei.de

